



1 Sektor Kunst der Ausstellung in der vorzüglich zu einem Ausstellungsraum umgewandelten Turnhalle des Collegio Pappio. Rechts die Totenmaske des Schriftstellers Georg Kaiser, darüber sein Jahre nach seinem Tod im Hotel Monte Verità gefundener Hut.

2 Aus Ästen gefertigter Stuhl der Vegetarier, ausgestellt in der Casa Anatta.

3 Blick auf die Wand mit Dokumenten verschiedener Reformbestrebungen.

4 Installationen von Schrifttäfelchen aus dem Wald von Armand Schulthess mit Photographien der ursprünglichen Standorte. Haus und Wald wurden von Schulthess' Erben zerstört, nur wenig konnte gerettet werden.

5 Der Monte Verità heute: Badewanne auf der überwucherten Wiese, auf der früher Gemüse gepflanzt wurde.

6 Licht-Luft-Chalet

7 Markierungspunkt des Konzepts Monte Verità als Gesamtkunstwerk im Wagnerschen Sinn. Vermutlich schon zur Zeit der Vegetarier angebracht.

8 Ehemalige Duschanlage. Dass der Monte Verità bis heute von spekulativer Zersiedlung verschont und als Ganzes mit seiner Vielzahl von Architekturtypen der Jahre 1900 bis 1930 erhalten geblieben ist, verdanken wir zu einem guten Teil Baron von der Heydt.